

ZYGMUNT NOWAKOWSKI

Ich und meine Brüder

Geschichte einer Kindheit



Ein Mann blickt zurück, und aus dem magischen Halbdunkel seiner frühen Kindheit lösen sich die Umrisse gutig und humorvoll geschauter Gestalten, scharf und unerbittlich gegebener Menschen: er selbst und seine beiden älteren Brüder Janek und Bolek; die liebevoll-strenge Mutter; die stille und ernste Großmutter; das Hausmädchen Basia und ihre merkwürdigen Liebchaften; Freunde, Mitschüler und Lehrer.

Das Buch beschwört das Krakau der Jahrhundertwende mit breiten Prunkstraßen und schmutzigen Judengassen; eine fremdartige Welt, in der die Knaben aufwachsen; es beschwört kindliche Spiele und törichte Streiche, Schauer und Ängste, Sorgen und Nöte der Schulzeit, erste Freundschaft und heimliches Werben, lärmende Tage und festliche Stunden, Tragik und Heiterkeit frühen Erlebens.

Bald in zarten Pastelltönen gemalt, bald mit ein paar kraftvollen Strichen gezeichnet, reiht sich Kapitel an Kapitel, nichts Ungewöhnliches erzählend – aber ungewöhnlich erzählt, Halbvergeßenes und Fernes unvergeßlich nahebringend durch die Macht des bobrenden, bannenden Wortes, das den Seelenzuständen und Herzenserlebnissen des Kindes nachgeht und nachspürt bis in die

⊗ Das Buch erscheint am 2. März und kostet brosch.

IM PROPYLÄEN VERLAG · BERLIN

legten Winkel. Durch die Macht und Musik einer Sprache, die das Buch in ein merkwürdiges Zwielicht von Schwermut und schwebender Leichtigkeit taucht. Schwierig, etwas herauszugreifen aus der drängenden Ueberfülle der Kleinen und kleinsten Dinge, der großen und größten Erlebnisse – etwa die schwermütig-schönen Geschichten vom Sterben der jungen und reichen Jozia, vom unrühmlichen Ende des Leonidas, von den geheimnisvollen schwarzen Damen und dem verpöndeten Opalring, vom Leben in einem verfallenen Schloß, von dem traurigen Untergang des Batory Löwenberg, die tragisch untrübten Erzählungen vom schwergeprüften Deutschlehrer, vom lauzig-verschrobener Pfarrer „Glagkopf“.

Mitte und Mittelpunkt allen Geschehens aber sind die drei Brüder, die durch Torheiten und Träume, Spiele und Streiche, Wiernis und Wachetum langsam dem Leben, dem unbekanntem, Neugier und Grauen einflößenden Leben entgegenreisen.

Ein beglückendes Buch, in dem wir in wehmütiger Erinnerung ein Stück unserer eigenen Kindheit wiederzufinden glauben. Das Buch eines großen polnischen Dichters, das uns berührt und bezaubert wie Musik von Chopin.

3 Mark 60, in Ganzleinen gebunden 4 Mark 80. ⊗



Zygmunt Nowakowski

in Krakau geboren und aufgewachsen. Er war zunächst Schauspieler, 1911 promovierte er zum Dr. phil. und verlebte sich einen glänzenden Namen durch seine in 4 Bänden gesammelten Schriften, die sich durch scharfe Beobachtung und feinen Humor auszeichnen. Aufser seinen Kindheits-Erinnerungen schrieb er eine Reihe wirksamer Theaterstücke; berühmt wurde sein Name durch das nationale Schauspiel „Der Hussarinnenzug“, das mit großem Erfolg über alle polnischen Bühnen ging.



Regalsmann